

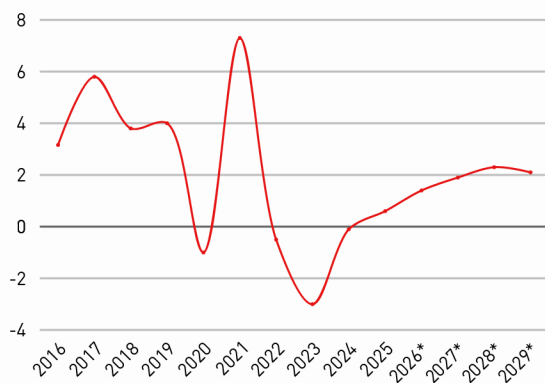
ESTLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TALLINN
Mai 2026

Highlights

- Estnische Wirtschaft wächst im Gesamtjahr 2025 um 0,6 % für 2026 werden 1,4 % BIP-Wachstum erwartet
- Höhere Inflation aufgrund gestiegener Energiepreise und Steuererhöhungen
- Mit 24,2 % des BIP ist Estlands Staatsverschuldung EU-weit die Niedrigste
- Estland etabliert sich weiter als europäischer Startup-Hub
- Estland erhöht Verteidigungsausgaben bis Ende 2026 auf 5,4 % des BIP

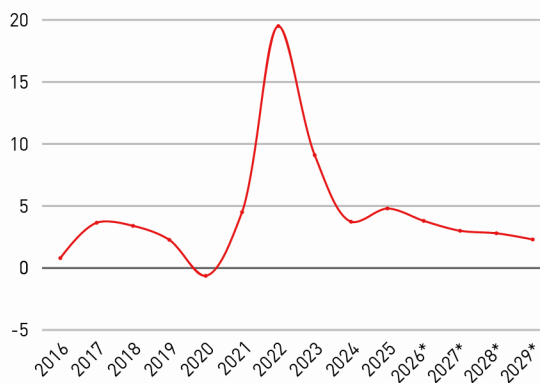
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der estnischen Wirtschaft

Langsame Erholung bei steigender Inflation

Estland ist eine kleine, exportorientierte Volkswirtschaft, die sich langsam von ihrer tiefen Rezession erholt. Diese Erholung läuft aufgrund politischer Unsicherheit und diverser Handelsbarrieren nur langsam. Für das Gesamtjahr 2025 erreicht Estland wieder ein Zunahme des BIP um 0,6 %, was anfänglichen Schätzungen von 0,7 % entspricht, allerdings fällt diese dennoch geringer als erwartet aus. Die Inflationsrate liegt 2025 bei etwa 4,8 % und damit über dem Niveau des Vorjahres. Gründe dafür sind gestiegene Energiepreise, die Erhöhung Mehrwert- und Einkommensteuer sowie gestiegene Lebensmittelpreise. 2026 soll die Inflation aufgrund sinkender Energiepreise auf 3,8 % absinken. Außerdem werden die Auswirkungen der Steuermaßnahmen und der Preisdruck bei Lebensmitteln nachlassen. Der Arbeitsmarkt bleibt stabil, 2025 lag die Arbeitslosenrate bei 7,4 %. Für die Jahre 2026 und 2027 wird diese mit sinkender Tendenz auf 7,3 % und 7,0 % prognostiziert.

Steigende Realeinkommen und niedrige

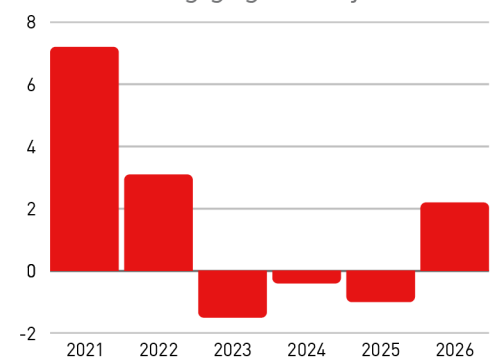
Zinsen stützen Estlands Konsum

Steigende reale verfügbare Einkommen und niedrigere Kreditzinsen stützen sowohl den Konsum als auch Investitionen. Positive Auswirkungen auf die Realeinkommen der Verbraucher hat auch die anhaltende Lockerung der Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank und die deutliche Senkung der Zinsen (Euribor-basiert, was in Estland rasch durchschlägt). Positiv auf den Konsum wirken sich zudem Infrastruktur- und Sozialprogramme aus, die durch erhöhte Staatsausgaben finanziert wurden. Dadurch wird der Konsum angekurbelt. Unterstützt durch einen stabilen, wenngleich etwas abgekühlten Arbeitsmarkt verbessert sich das Verbrauchervertrauen allmählich – bleibt jedoch fragil. Die Erholung des privaten Konsums verläuft bisher zögerlich, wird aber 2026 deutlich an Fahrt gewinnen, getragen durch Lohnsteuerreformen, weiter fallende Zinsen und spürbar steigende reale verfügbare Einkommen. Das Gesamtwirtschaftswachstum lag 2025 bei +0,6 % und soll sich 2026 auf rund 2,1–2,3 % beschleunigen.

Niedrigste Staatsverschuldung EU-weit

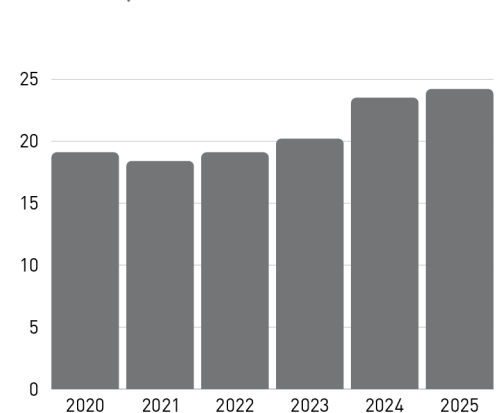
Während 2025 die Staatsverschuldung EU-weit im Schnitt 82,8 % des BIPs betrug, konnte Estland mit 24,2 % die niedrigste Staatsverschuldung unter allen EU-Mitgliedstaaten verzeichnen. Die EU-Kommission schätzt diese für 2026 auf 27,8 % des BIP, das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung. Für 2027 dürfte diese auf 31,3 % entfallen und fällt somit wegen der sich erhöhender Verteidigungsausgaben höher aus als ursprünglich erwartet. Der Staatshaushalt wird zwischen 2025 und 2029 aufgrund von Steuererhöhungen und stabiler Steuereinnahmen nur eine geringe Neuverschuldung aufweisen.

Privatkonsum Estlands (% Veränderung gegen Vorjahr)



Quelle: Estnisches Statistikamt

Estlands Staatsverschuldung (% des BIP)



Quelle: Estnisches Statistikamt



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

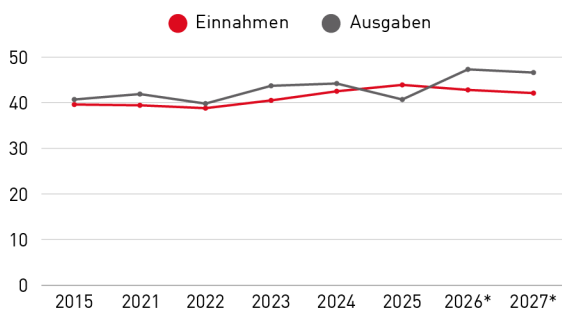
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	Estland 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-0,3	0,6	1,4	1,4
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	42,8	47,0	22.088,1	51,6
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	31,2	34,3	48,9	37,1
BIP je Einwohner, KKP in USD	49.969	k.A.	k. A.	k.A.
Inflationsrate in % zum Vorjahr	3,7	4,8	2,5	3,8
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	7,8	7,4	5,9	7,3
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,7	-1,3	-3,3	-4,5
Staatsverschuldung in % des BIP	23,6	24,2	82,8	27,8

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

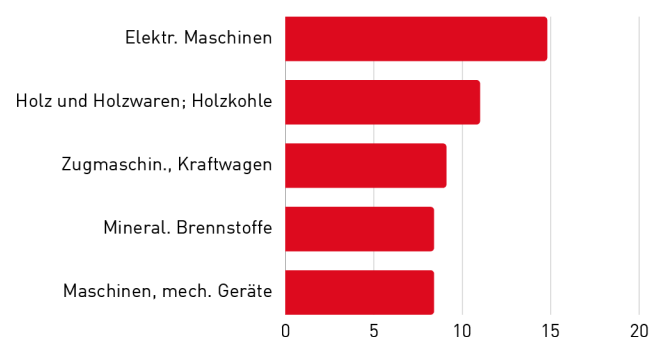
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter*



*2025 Anteile an der Warenausfuhr gesamt in %

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Zwar ist die estnische Wirtschaft dabei, sich weiter zu erholen, allerdings fällt die Prognose noch hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück. 2024 wurde noch ein Rückgang von 0,3 % verzeichnet, 2025 betrug das Wirtschaftswachstum von 0,6 %, nachdem zur Jahreshälfte noch ein optimistischerer Ausblick von 1,5 % vorherrschte. 2026 sieht die Lage mit einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von 1,4 % bereits besser aus. Turbulent bleibt hingegen die Inflationsrate: während diese 2024 von 9,1 % auf 3,7 % sank, lag die harmonisierte Inflationsrate 2025 bei 4,8 %, weit über dem Durchschnitt der Eurozone mit 2,5 %. Gründe dafür sind Steuererhöhungen und steigende Energie- und Lebensmittelpreise. Der Arbeitsmarkt konnte sich erholen und wird sich ab 2026 voraussichtlich noch weiter entspannen.



Länderprofile

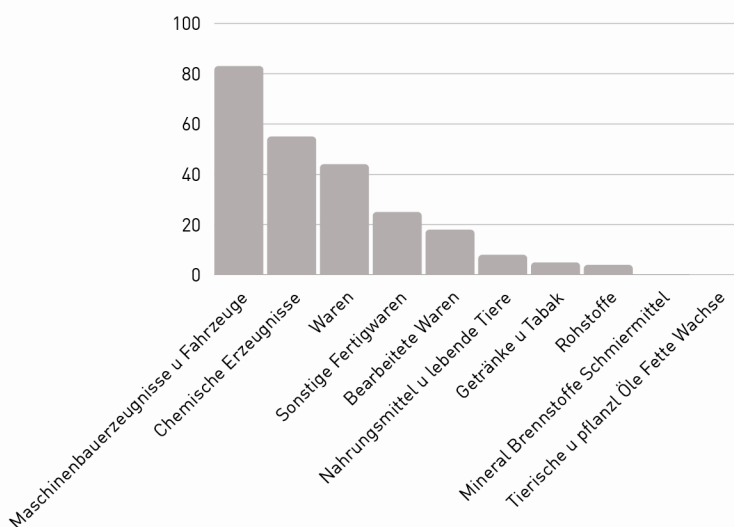
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

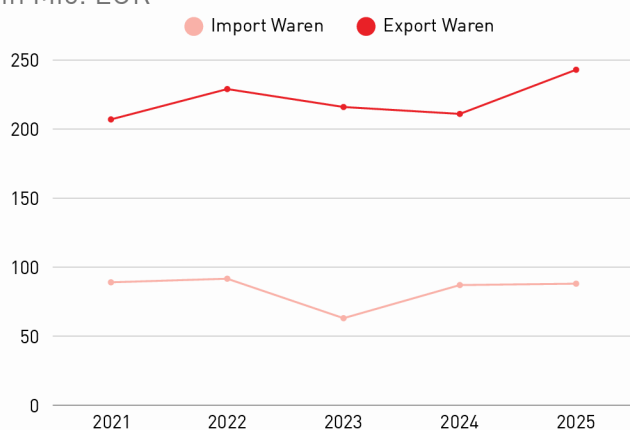
Die bilateralen Handelsbeziehungen entwickeln sich dynamisch. Im Jahr 2025 stiegen österreichische Exporte nach Estland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,1 % an und erreichten mit 242,52 Mio. Euro ein neues Allzeithoch. Sie lagen damit 12,1% über dem Vorjahreswert (216,3 Mio. EUR). Auffällig ist insbesondere der starke Anstieg beim Export von Goldmünzen auf 44,4 Mio. EUR (+268,8%), der den gesamten Exportzuwachs maßgeblich mitträgt, während mehrere Gruppen – darunter Getränke und Tabak sowie bearbeitete Waren – rückläufig waren. Auch bei Importen ist 2025 ein Anstieg zu verzeichnen. Insgesamt wurden Güter im Wert von etwa 87,5 Mio. Euro importiert. Das bedeutet ein Plus von 1,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Besonders deutlich zeigte sich das beim Import von Rohstoffen insbesondere bei Kork und Holz, wohingegen der Import von Tabak und Tabakerzeugnissen weiter zurückging.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR



Quelle: WKO-STATISTIK/ Statistik Austria

Österreichischer Außenhandel mit Estland in Mio. EUR



Quelle: WKO-STATISTIK/ Statistik Austria

An erster Stelle der österreichischen Exporte nach Estland standen für das Gesamtjahr 2025, mit 83,1 Mio. Euro, Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge, wobei knapp 25 Mio. Euro davon auf PKWs und LKWs entfallen. Im Vergleich zu 2024 wurde ein Rückgang um 3,5 Prozent verzeichnet. Bedeutend war auch der Export von chemischen Waren mit 55,2 Mio. Euro und einem Plus von 6,9 %. Wichtigste Produktgruppe hier Medizin und pharmazeutische Erzeugnisse mit 43,7 Mio. Euro.

Mit einem Wert von 29,4 Mio. Euro importierte Österreich im Gesamtjahr 2025 in erster Linie Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge aus Estland. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Importe unverändert. Danach folgten bearbeitete Waren wie Kork- und Holzwaren, Metallwaren sowie Papier und Pappe, mit 11,2 Mio. Euro, ein Anstieg um 13,2 %. Bedeutend war auch der Import von vorgefertigten Gebäuden und Möbeln. In Summe etwa 5,2 Mio. Euro. Die größte Steigerung importseitig betraf Lieferungen von Rohstoffen, insbesondere Kork und Holz. Diese stiegen von 6,2 Mio. Euro auf 7,6 Mio. Euro an.

Österreichische Dienstleistungsimporte stiegen im Gesamtjahr 2025 deutlich an, konkret von 13,5 Mio. auf 15,6 Mio. Euro. Auch bei Dienstleistungsexporten nach Estland wurde eine Steigerung von 10,3 auf 12,0 Mio. Euro verzeichnet.

Österreichische Direktinvestitionen erreichten 2025 einen Stand in Höhe von 256 Mio. Euro, ein Plus von 18 Mio. Euro gegenüber 2024.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Erhöhung der Verteidigungsausgaben

Laut estnischem Verteidigungsministerium lag das Verteidigungsbudget 2024 bei 3,3 % des BIP, das sind etwa 1,33 Mrd. Euro. Gab es Anfang des Jahres noch Prognosen von 3,65 % für 2025, wurden die planmäßigen Ausgaben erhöht und sollen nun bis 2026 5,4 % des BIP entsprechen. Die Erhöhung der Verteidigungsausgaben ist im gesamten Baltikum die direkte Konsequenz des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und den darauffolgenden geopolitischen Spannungen in der Region. Die Ausgaben sollen insbesondere die Beschaffung von Ausrüstung ankurbeln. Im Jänner 2025 gab der estnische Premierminister Kristen Michal bekannt, dass das Budget bis 2029 auf 5 % des BIP erhöht werden soll, das würde etwa 2,8 Mrd. Euro bedeuten. Im April verkündete der estnische Verteidigungsminister das erhöhte Ziel von 5,4 % bereits 2026 zu erreichen. Zu diesem Zweck wurden die Mehrwert- und Einkommenssteuer von 20 % auf 22 % erhöht. Ende 2024 unterzeichneten die Verteidigungsminister von Estland, Lettland und Litauen eine Vereinbarung über eine gemeinsame baltische Verteidigungszone. Zweck der gemeinsamen Verteidigungslinie ist neben der Stärkung der baltischen Staaten auch die Stärkung der Ostgrenze der NATO. Dieses Abkommen dient der Verbesserung des Grenzschutzes auf nationaler Ebene und soll die kollektive Verteidigung der NATO vorantreiben. Geplant ist die Installation mobilitätshemmender Infrastruktur, um potenzielle Angreifer vor dem Vordringen in nationales Hoheitsgebiet zu hindern. Einen Schwerpunkt soll es auch bei der Entwicklung der Luftverteidigung geben. Die drei baltischen Staaten betonen ihre Unterstützung für die Ukraine, fordern strengere Wirtschaftssanktionen gegen Russland und fordern den NATO-Beitritt der Ukraine.

Vorreiter bei Innovationen und digitalen Kompetenzen

Estland hat eine hervorragende Reputation als moderne, digitale Nation und verfügt über eine pulsierende Startup-Szene. Das Land beherbergt mittlerweile 10 „Unicorns“, wie etwa Bolt, Wise und neuere Schwergewichte wie Glia, und konnte so seine Rolle als führender europäischer Startup-Hub festigen. Laut dem „Digital Decade Country Report 2026“ der EU-Kommission kann sich Estland insbesondere in zwei Bereichen beweisen: einerseits bei der KI-Nutzung in Unternehmen. Deren Einsatz stieg bis Anfang 2026 kontinuierlich an und liegt nun bei etwa 19 %, wobei der Schwerpunkt verstärkt auf der praktischen Prozessintegration liegt. Andererseits ist Estland führend bei der Cloud-Nutzung, die von etwa 58 % der Unternehmen verwendet wird. Somit liegt das Land weiterhin weit über dem gestiegenen EU-Durchschnitt von 45 %. Die im Mai 2024 gestartete „New Nordic Deep Tech Valley Initiative“ hat die Zusammenarbeit im Bereich „DeepTech“ zwischen den nordischen und baltischen Staaten sowie deren Behörden erfolgreich institutionalisiert. Wie auf der Latitude59 Tech Conference 2025 präsentiert wurde, ist die Zahl der DeepTech-Startups bereits auf über 340 angewachsen, womit das Land fest auf Kurs ist, das Ziel von 500 DeepTech-Startups bis zum Beginn des nächsten Jahrzehnts zu erreichen. Ergänzend treibt das Land die Initiative AI-Leap voran, indem es Lehrkräfte schult und KI-gestützte personalisierte Lernpfade flächendeckend in den Lehrplan integriert, um die nächste Generation auf eine KI-zentrierte Arbeitswelt vorzubereiten.

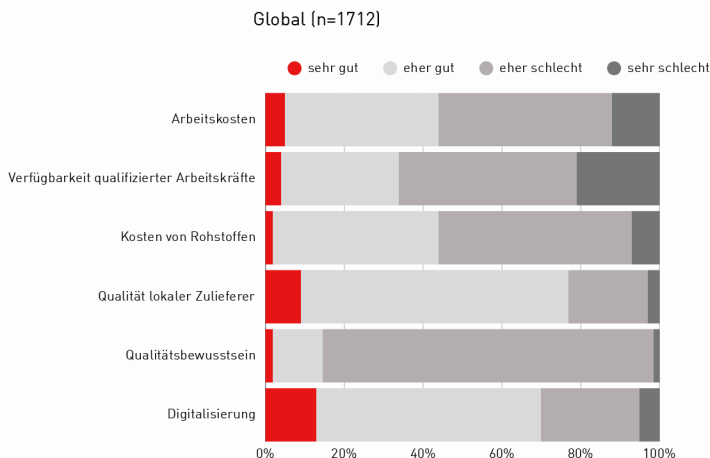
Pipeline: Rückgrat der estnischen Infrastruktur

Pipeline Eesti AS eine Tochter der Wienerberger Group, mit Hauptsitz und Produktionsstätte in Jüri vor den Toren Tallinns, festigt im aktuellen Geschäftsjahr seine Position als einer der führenden Anbieter für Kunststoffrohrsysteme im Baltikum. Ein besonderer wirtschaftlicher Meilenstein ist die Beteiligung am Rail Baltica-Projekt: Pipeline sicherte sich einen bedeutenden Rahmenvertrag zur Lieferung von Kabelschutzrohren für das gesamte 870 Kilometer lange europäische Hochgeschwindigkeitsbahnnetz. Durch gezielte Investitionen in die Produktionsautomatisierung am Standort Jüri steigert Pipeline seine Kapazitäten. Das Werk in Jüri fungiert als Pilotstandort für Nachhaltigkeitsinitiativen, die von modernen Abwasser-Filterssystemen bis hin zur Förderung der lokalen Biodiversität auf dem Werksgelände reichen. Damit bleibt Pipeline ein unverzichtbarer Partner für die estnische Wasser-, Energie- und digitale Infrastruktur.

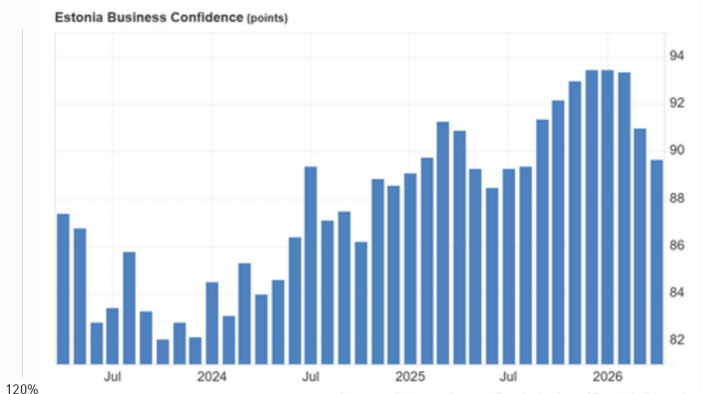
Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Estland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2025



Quelle: Trading Economics

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Nach einem stabilen Anstieg des Geschäftsklimas in den letzten Jahren, verzeichnet es Ende 2025 einen Hochpunkt, und ist seit dem Jahresbeginn 2026 aufgrund der geopolitischen Situation rückläufig. All die wichtigsten regulatorischen und marktbezogenen Faktoren für den Wirtschaftsstandort wie Arbeitsrecht, Qualitätsbewusstsein, Rechtssicherheit, Zahlungsmoral wurden positiv bewertet. Das Kernproblem stellten der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, die Verfügbarkeit lokaler Zulieferer und die Steuerlast dar. Erfreulich sind die Bewertungen im Bereich der Digitalisierung und bei der Bekämpfung von Korruption und Kriminalität.

Dos and Don'ts

In Estland wird großer Wert auf Pünktlichkeit gelegt. Sollte man sich verspäten, empfiehlt es sich, rechtzeitig anzurufen und die Verspätung bekanntzugeben. Es ist zu berücksichtigen, dass geschäftliche Entscheidungen in Estland meist nicht gleich getroffen werden, da Esten sich sicher sein wollen, dass die Wahl die richtige ist. Daher sollte man Drängen auf einen Verhandlungsabschluss vermeiden, um keine Skepsis bei den estnischen Partnern hervorzurufen. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es gilt als störend, die redende Person zu unterbrechen. Auseinandersetzungen sind ebenfalls zu vermeiden. Zudem fassen sich Esten in ihrer Kommunikation meist sehr kurz und konkret. Dies gilt auch für die Kommunikation per E-Mail, welche grundsätzlich gegenüber anderen Kommunikationsformen bevorzugt wird. Duzen und Anreden mit Vornamen sind gängig, spätestens, sobald man sich bereits kennt. In Estland wird häufig auf das Führen von Titeln verzichtet.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Man sollte keinesfalls versuchen, hinter dem Rücken des Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auf dem überschaubaren Markt spricht sich das in der jeweiligen Branche rasch herum. Generell sind Esten aufrichtig, haben eine hohe Zahlungsmoral und sind sehr direkt und pragmatisch. Eine Bonitätsprüfung ist dennoch angebracht, besonders bei neuen Geschäftskontakten. Der Nationalstolz die nationale Identität der Esten ist stark ausgeprägt und man ist stolz auf Souveränität, Sprache und Kultur. Esten sehen sich als nordische Nation. Estland als ein osteuropäisches Land zu bezeichnen, würde daher negativ aufgefasst werden. Heikle geschichtliche Themen und vor allem das Verhältnis zu Russland und der großen russischen Minderheit in Estland können kritische Gesprächssituationen hervorrufen und sollten daher vermieden werden – nicht erst seit der russischen Ukraine-Invasion.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Riga
Austrijas vestniecibas Ekonomikas departaments
Alberta 13
1010 Riga
Lettland

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 17:00
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +372 55576521
E Tallinn@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/estland>

Veranstaltungshighlights

Latitude59, 21.-22. Mai 2026, Tallinn
Die größte Startup Konferenz im Baltikum

Supply, Security & Defence Expo (SSD), 10.-11. Juni 2026, Tallinn
Größte Veranstaltung der Verteidigungsindustrie im Baltikum

Talinn FoodFair, 23.-24. September 2026, Tallinn
Internationale Messe der Lebensmittelindustrie

Tourest 2027, Februar 2027, Tallinn
Internationale Tourismusmesse



Entdecken Sie weitere **Veranstaltungen** mit Estland-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!

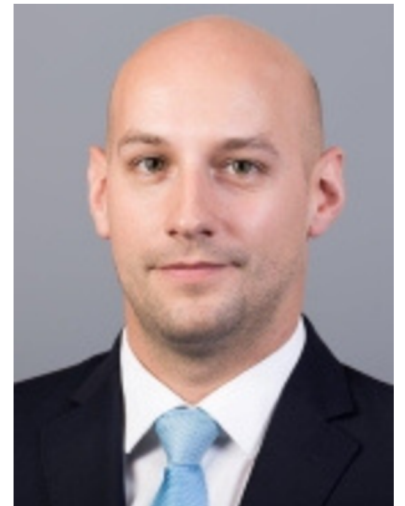


Hören Sie rein: der **Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "LETTLAND – das Herz des neuen Nordens".



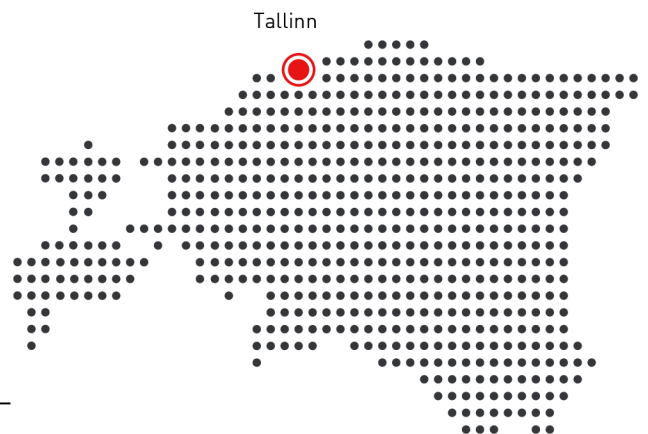
Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim **AußenwirtschaftsBüro Tallinn** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:
Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
MMag. Thomas Spazier
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704452887 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TALLINN

E tallinn@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/estland>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA